

## PRESSEMITTEILUNG

Dormagen, 5. März 2025

### **Altes Gasspeicher-Gelände: Umfassende Bodensanierung steht bevor**

*An dem 38.000 Quadratmeter großen Standort am Zinkhüttenweg in Dormagen-Delrath beginnen in der ersten Jahreshälfte die Bodensanierungsarbeiten.*

Auf der Fläche des alten Gasspeichers in Dormagen-Delrath, die für eine neue gewerbliche Nutzung vorbereitet werden soll, schreiten die Arbeiten voran: Seit November 2024 läuft der Rückbau des ehemaligen Gasspeicherwerkes. Dabei wird der gesamte Bautenstand auf dem Grundstück zurückgebaut. Nach dem Abschluss der Abbruchtätigkeiten planen die Hagedorn Unternehmensgruppe und GDD Development den Start der Bodensanierungsmaßnahmen.

Die Hagedorn Gruppe und GDD Development, die das Areal im Herbst 2024 erworben hatten, sind spezialisiert auf die Revitalisierung sogenannter Brownfields, demzufolge die Sanierung meist industriell vorgenutzter und oft mit Altlasten vorbelasteter Brachflächen. Aufgrund der Nutzungshistorie der Fläche ist die Sanierung der Altlasten auch in Dormagen essenziell: So werden die bis vier Meter hohen Aufschüttungen abgetragen, das Material aufbereitet und Schadstoffe entfernt. Dafür wurde in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Kreis Neuss ein detailliertes Bodenmanagementkonzept erstellt. Dieses sieht vor, dass zunächst 30 Zentimeter der obersten Bodenschicht entfernt und anschließend der darunterliegende Boden schrittweise um anderthalb Meter mit neuem Material angehoben wird. So soll eine bestmögliche Sicherung der Altlasten gewährleistet werden.

Momentan ist das Rückbau-Team von Hagedorn im Einsatz, um die Lagerhalle, das Verwaltungsgebäude sowie die Fundamente abzubrechen. Das Material aus dem Abbruch wird zum größten Teil wiederverwertet und direkt vor Ort zu hochwertigem Recyclingmaterial aufbereitet.

Neben der Wiederverwertung des Rückbaumaterials spielt auch der Schutz der Tierwelt eine zentrale Rolle. Ein fachkundiger Artenschutzgutachter begleitet daher aktuell die Maßnahme. Bereits im August 2024 fanden erste Begehungen statt, um das Vorkommen von Vögeln, Amphibien und Reptilien zu prüfen und zu schützen.

„Bei der Reaktivierung von Brachflächen nimmt das Thema Artenschutz einen hohen Stellenwert ein und gilt als wichtiger Teil unserer Arbeit. Daher prüfen wir potenzielle Auswirkungen sowohl vor Beginn der Maßnahmen

als auch während des gesamten Projekts – in enger Abstimmung mit Behörden und Gutachtern“, betont Daniel Stoll, Projektmanager der Hagedorn Revital GmbH, ein Unternehmen der Hagedorn Gruppe.

Hagedorn ist ein deutschlandweit tätiger Rundum-Dienstleister in den Bereichen Rückbau, Entsorgung und Recycling, Tiefbau, Schwerlastlogistik und Flächenrevitalisierung. Mehr als 3,5 Millionen Quadratmeter Brachflächen hat die Gruppe mithilfe ihrer Prozesskette bisher revitalisiert.

In Dormagen arbeitet Hagedorn mit GDD Development GmbH zusammen, einem mittelständischen, familiengeführten Investor aus Erkrath mit Jan-Gerd Bach als Geschäftsführer.

Die Planungen zur Entwicklung der Fläche werden voraussichtlich im März im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit bekanntgegeben.

#### **Über die Hagedorn Unternehmensgruppe**

Die Hagedorn Unternehmensgruppe ist Deutschlands leistungsstärkster Rundum-Dienstleister in den Bereichen Rückbau, Entsorgung, Recycling, Tiefbau, Schwerlastlogistik, Flächenrevitalisierung und Digitalisierung. Das Familienunternehmen mit Thomas Hagedorn an der Spitze, erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von über 486 Millionen Euro. Damit gehört der im Jahr 1997 von Thomas Hagedorn gegründete Betrieb mit seinen über 2000 Mitarbeitern zu den Top 4 der größten und erfolgreichsten Abbruchunternehmen der Welt. Neben dem Hauptsitz in Gütersloh ist Hagedorn heute mit zusätzlichen Standorten deutschlandweit aktiv und auch international tätig.

Ansprechpartnerin: Judith Roderfeld  
Telefon: +49 5241 50051 2748  
E-Mail: [roderfeld@ug-hagedorn.de](mailto:roderfeld@ug-hagedorn.de)